

Vergabestelle
 Universität Münster
 Schlossplatz 2
 48149 Münster

Datum der Versendung 21.11.2025

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum	15.12.2025
Uhrzeit	09:00
Eröffnungstermin	
Datum	15.12.2025
Uhrzeit	09:00
Ort Münster	
Raum	
Bindefrist endet am 14.01.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Elektroinstallation Berufung Prof. Steiner

Vergabenummer

Leistung

2025_219_KK

Die Baumaßnahme umfasst den Umbau von Laborräumen am Pharmazeutischen Institut der Uni Münster, im Bauteil A in der Ebene KG und im Bauteil C, Ebene EG und Ebene 1.OG .
 Zu beachten ist das für die Maßnahme die Labore nicht vollständig freigezogen werden, bestehende Einrichtungen sind vorhanden.
 Folgende Räume sind Bestandteile der Maßnahme:
 Raum A. 090.009 Neu zu erstellender Lagerraum unterhalbder Treppe. Dieser Bereich wird vom Treppenhaus abgetrennt und erhält eine neue Zuleitung für die neue Beleuchtung. Ebenfalls erhält die Tür mit Freilauffunktion eine neue Zuleitung. Für die Beleuchtung werden bauseits LED-FR-Leuchten zur Verfügung gestellt. Die Installation erfolgt Aufputz.
 Raum C.100.034 Umnutzung in einen CIP Seminarraum, Anpassung der Installation, Erneuerung der Beleuchtung / Sicherheitsbeleuchtung, Rückbau der NOT-AUS Schaltung im Raum und in der Verteilung Raum C.100.035 Umnutzung in ein Dissolution Labor, Installation an die neue Nutzung anpassen, neue Laborverteilung aufbauen, Beleuchtung / Sicherheitsbeleuchtung erneuern und ergänzen, Laborzeilen und Einrichtungen verkabeln, Anpassung der Jalousiesteuerung (KNX) Raum C.100.036 Labor Erneuerung der Beleuchtung / Sicherheitsbeleuchtung Raum C.100.037/038 Umnutzung von 2 Räumen in einen Laborraum, Installation für die entfernung der Zwischenwand entfernen, Installation an die neue Nutzung anpassen, neue Laborverteilung aufbauen, Beleuchtung / Sicherheitsbeleuchtung erneuern und ergänzen, Laborzeilen und Einrichtungen verkabeln, Anpassung der Jalousiesteuerung (KNX) Raum C.110.164 Forschungslabor, Erneuerung der

Beleuchtung / Sicherheitsbeleuchtung Sicherheitsbeleuchtung:
 Das Gebäude hat eine Zentralbatterieanlage (ZB-S vom Hersteller CEAG (Eaton)) mit Unterzentralen. Die allgemeinen Raundleuchten werden teilweise als Sicherheitsleuchten genutzt. Hierfür erhalten die entsprechenden Leuchten einen entsprechenden Leuchtenbaustein. Damit die Leuchten sowohl mit der allgemeinen Beleuchtung als auch als Sicherheitsleuchten genutzt werden können ist in den vorhandenen Verteilungen ein entsprechender Bus-Baustein verbaut. Dieser Baustein kommt ebenfalls in den neuen Verteilungen zum Einsatz. Diese Bausteine sind in den entsprechenden BUS-einzubinden. Alle Verteilungs- und Leuchtenbausteine sind entsprechend den neuen Anforderungen zu konfigurieren.

Jalousiesteuerung:
 In der Maßnahme kommen neue Verteilungen zum Einsatz und die Räume werden zum Teil neu aufgeteilt. Entsprechend ist in den neuen Verteilungen ein entsprechender Jalousieaktor zu installieren und in das bestehende KNX-System einzubinden. Für die neuen Zuleitungen der neuen nterverteilungen ist eine neue Kabelrinne zu installieren. Im Verlauf der Kabeltrasse sind Kernbohrungen für die Kabelführung zu erstellen. Die Befestigung der Kabeltrasse erfolgt mittels Stiele und Ausleger an der Decke. Die Raumhöhe beträgt ca. 3,7m der Verlauf der Kabeltrasse ist auf ca. 2,7m.

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

VVB 212 - Teilnahmebedingungen 07-2019.docx
 VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

513 10-2018 - Besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW.pdf
 LV Elektroinstallation 2.BA_BM Steiner.X81
 LV Elektroinstallation 2.BA_BM Steiner.pdf
 VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen 07-2019.rtf
 VVB 241 - Abfall 12-2017.docx

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019 - Fassung 2022.docx
 VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf
 VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017.docx
 VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017.docx
 VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx
 VVB 234 - Erklärung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx
 VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

keine

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform
VMPCconnector: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCcenter>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit haben nicht VOB-präqualifizierte Unternehmen mit dem Angebot das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" einzureichen, wenn keine PQ-Präqualifizierung des Anbieters im Angebotsanschreiben (Formblatt 213) angegeben ist. Auf Aufforderung der Vergabestelle sind Nachweise bzgl. dieser Erklärung zur Prüfung vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Nachweise auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

- Nachweis Betriebs- / Berufshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Aktueller Nachweis (max 12 Monate alt) Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von Minimum 2 Mio. EUR für Personen und 200.000 EUR für Sach- und Vermögens-Schäden je Schadensereignis. Eine Begrenzung der Summe aller Versicherungsfälle eines Jahres darf maximal auf das 2fache der Deckungssumme für Sach-; Personen-; und Vermögensschäden erfolgen (somit Minimum 4 Mio. pro Jahr).

Sollte eine bestehende Betriebs-/Berufshaftpflicht die geforderten Deckungssummen nicht abdecken, ist mit dem Angebot anstelle eines aktuellen Nachweises eine Eigenerklärung einzureichen, dass die Deckungssummen mit der Auftragserteilung durch den Bieter/ Auftragnehmer entsprechend diesen Vorgaben angepasst werden.

Sonstige Unterlagen

- das ausgefüllte Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): das ausgefüllte Leistungsverzeichnis
- Formblatt 221/222 Preisermittlung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation oder VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme.
- VVB 213 - Angebotschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): VVB 213 - Angebotschreiben

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden
nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

keine

4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein Los oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) -
 ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

für die gesamte Leistung

nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch in Textform.

elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Name [Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes NRW](#)
Anschrift [Völklinger Str. 49, 40221 Düsseldorf](#)
Tel. [+49 21189604](#) Fax [+49 2118964555](#) E-Mail poststelle@mkw.nrw.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges

Für die Nutzung der Vergabeplattform <https://www.evergabe.nrw.de> gelten die Nutzungsbedingungen VMP NRW (<https://www.vergabe.nrw.de/wirtschaft/nutzungsbedingungen-vmp-nrw>).

Bieter, welche ohne eine vorherige Registrierung auf www.evergabe.nrw.de auf die Vergabeunterlagen zugegriffen haben, müssen sich selbstständig informieren, ob Vergabeunterlagen zwischenzeitlich geändert wurden oder ob die öffentlichen Auftraggeber Fragen zum Vergabeverfahren beantwortet haben (Holschuld). Sie tragen das Risiko, einen Teilnahmeantrag, eine Interessensbestätigung oder ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen erstellt zu haben und daher im weiteren Verlauf vom Verfahren ausgeschlossen zu werden.

Bieterfragen sind in Textform über das Vergabeportal evergabe.nrw.de zu stellen. Die Fragen und Antworten werden über das Portal allen Bietern durch die ausschreibende Stelle zur Verfügung gestellt.

Im Falle von gleichwertigen Angeboten (gemäß den Wertungskriterien der Ausschreibung) entscheidet in der Wertungsstufe das Los.

Für Vergaben von Liefer- und Dienstleistungen unter Einbeziehung der VOL/B als Vertragsbedingungen gelten die Vertragsstrafen nach §11 Nr.2 VOL/B für in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Ausführungsfristen als vereinbart.

Geschäftsbedingungen des Bieters in den Angebotsunterlagen werden nicht zum Vertragsbestandteil. Stellt ein Bieter mit seinem Angebot abweichende Bedingungen entfalten diese im Falle der Auftragserteilung keine rechtliche Wirkung.